

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 22. März 2024

Presseinformation

Teilnehmende gesucht: Befragung zu psychologischen Auswirkungen des Ukraine-Krieges

Wie wirkt sich der Krieg in der Ukraine auf die psychische Gesundheit der Betroffenen aus? Welche Rolle spielen hierbei Resilienz, Persönlichkeit und soziale Unterstützung? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein internationales und interdisziplinäres Team aus Forschenden und Studierenden der Universität Mannheim im Rahmen einer aktuellen Umfrage. Ziel der Online-Studie ist es, ein besseres Verständnis für die psychische Belastung aufgrund des Krieges zu gewinnen, über psychische Folgen des Krieges aufzuklären und das Bewusstsein für die Folgen sowie mögliche Schutzfaktoren zu fördern.

Für die Studie sucht der Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie derzeit Personen ab 18 Jahren, die ukrainisch sprechen können und unmittelbar oder indirekt (beispielsweise aufgrund von Familie vor Ort) von dem Krieg in der Ukraine betroffen sind.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in aktuelle Forschung und können diese aktiv unterstützen. Die Teilnahme an der Studie dauert circa 30 Minuten. Die Daten werden anonymisiert ausgewertet, sodass keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können. Für jede abgeschlossene Befragung wird ein Euro an UNICEF-Projekte für ukrainische Kinder gespendet.

Interessierte können unter folgendem Link an der Studie, die auf Ukrainisch durchgeführt wird, teilnehmen: https://osi-klips-pub.osi.uni-mannheim.de/sosci/Ukraine_studie/ Die Ausschreibung ist auf der Webseite der Universität Mannheim auch in ukrainischer Sprache verfügbar.

Kontakt:

Prof. Dr. Georg W. Alpers

Lehrstuhl für Biologische und Klinische Psychologie und Psychotherapie

Universität Mannheim

E-Mail: ukraine.projekt@uni-mannheim.de